

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

Tibet

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

teres ist den Holländern zinsbar, die auch die Hauptstadt gleiches Namens besitzen. — Desselich von Macassar, auf beyden Seiten der Linie, liegen die berühmten Molucken oder Gewürz-Inseln, worunter man in der weitern Bedeutung alle Inseln, welche zwischen Macassar, Java und Australien liegen, deren unzählige, die wenigsten aber von bedeutender Größe sind; hingegen im engerm Verstande nur einige kleine Inseln, nahe am Aequator, versteht. Sie haben eine heiße und feuchte, sehr ungesunde Luft, Vulcane und öftere Erdbeben, und liefern ausser andern indischen Producten, hauptsächlich die edelsten Gewürze, nämlich die Muscat-Äpfel, Blüten, und die Gewürznelken. Jene bringen blos die Inseln Banda, und diese die Inseln Amboina hervor, weil die Holländer, (jetzt die Engländer,) welche hier gebieten, die Bäume auf allen übrigen Inseln ausgerottet haben und noch immer ausrotten. — Nördlich von Macassar liegen die Philippinen oder die Manilischen Inseln, deren sehr viele sind, worunter zwey größere, die eine im Süden, Namens Magindanao, oder Mindanao, die andere im Norden, Namens Manila oder Luffon. Sie haben einige feuerspendende Berge, und ausser den meisten indischen Producten, als Specereyen und Gewürzen ic. auch einige aus Amerika hieher verpflanzte, als Cacao und Taback. Die Spanier besitzen einige derselben, und eignen sich die Herrschaft über alle zu. Doch haben auch die Engländer von einer kleinen Besitz genommen.

### T i b e t.

Nördlich von Indien, insonderheit vom Ganges, liegt Tibet, von Indien, der Tatarey, der Mongol  
ley,

len, und China umgeben. Ein hoch liegendes, sehr gebirgiges und rauhes Land, mit Schneegebirgen, das viele Aehnlichkeit mit der Schweiz hat. Doch hat es einige Hauptproducte, nämlich: aus Bergwerken und Flüssen Gold in großer Menge; und Viehzucht, theils von einer Art kleiner Schaafey, welche die beste Wolle in der Welt giebt, woraus die feinsten Kops- und Halstrücker gemacht werden. Die Herrschaft über Tibet ist zwischen dem Dalai-Lama, und Tschu-Lama, die von Tibetanern und allen Anhängern der Lamaischen Religion göttlich verehrt werden, und ihre Nachfolger nach Belieben ernennen, getheilt. Der erstere ist dem chinesischen Kaiser unterworfen.

## C h i n a.

China, (Schina, auch Sina,) ist von Indien, Tibet, der Mongoley, Tungusten, dem großen und dem indischen Weltmeere umgeben. Fast alle Provinzen, an welche es stößt, sind ihm auch unterworfen. Es ist an sich beynahe sechsmal so groß wie Deutschland, und die ihm unterworfenen Länder haben einen noch größern Umfang, als das eigentliche China. Es ist in Ansehung der Größe das zwente Reich auf der Erde, und wird von einem Monarchen, den man wegen des weiten Umfangs seines Gebiets Kaiser zu nennen pflegt, und von dessen Bedienten (Mandarinern) despotisch beherrscht. Die Regierung ist erblich in der kaiserlichen Familie und die jetzige Kaiserfamilie ist ihrer Herkunft nach tungustisch, und durch Eroberung auf den chinesischen Thron gekommen.

China ist von andern Ländern durch Gebirge getrennt, und hat auch selbst viele bergige Gegenden,  
aber